



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll des 28. LSV Plenum

Termin: 22.01.2020, 10 -12.30 Uhr

Ort: SenIAS Oranienstr. 106

Anwesend: 10 Bezirke

Gäste: Herr Link, SenIAS, leiter Referat IIIb: Bürgerschaftliches Engagement/Seniorenpolitik
Frau Bormuth, Kongressmanagerin

TOP 1: Begrüßung der Gäste und anwesenden Mitglieder durch Dr. Johanna Hambach
Herr Link wünscht den Anwesenden persönlich alles Gute und eine Konstruktive Zusammenarbeit für 2020 zu Leitlinien, Seniorenkongress, SV-Wahlvorbereitung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Das Protokoll des 27. LSV-Plenums vom 27.11.19 wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Vorbereitung des Bundesseniorenkongresses zum Internationalen Tag des Älteren Menschen am 1.-2.10.2020 im ver.di-Haus unter Schirmherrschaft der Bundesministerin F. Giffey

- Frau Bormuth stellt den Programmentwurf vor, der 24.1.20 an alle LSV-Mitglieder verschickt wurde.
- Des Weiteren erläutert Frau Bormuth die Ziele der Präsentation „Berliner Vielfalt“ im Raum Nabuko, ebenso Rahmenbedingungen für die Umsetzung durch die bezirklichen Seniorenvertretungen.
- Es erfolgt ein Gedankenaustausch zu möglichen Themenangeboten der Bezirks-SV. Die von Frau Bormuth gefertigte Aufstellung wurde ebenfalls am 24.1. versandt.
- Nach kurzer Erörterung, ob auch SenIAS und SenGPG um Präsentation gebeten werden sollen, wird dies mehrheitlich abgelehnt.

- Der Kongress- Saal bietet ca. 200 Teilnehmer*innen Platz. An die anderen Bundesländer werden jeweils 10 Plätze vergeben, so dass ca. 50 Berliner*innen teilnehmen können.
- Zuzüglich werden 48 Ehrenamtliche gesucht für die Einsatzbereiche Empfang, Garderobe, Wegbegleitung im Gebäude und zum Roten Rathaus sowie weitere Serviceleistungen

- Abschließend wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die LSV bittet aus Anlass des Tages des älteren Menschen den Senat, allen Interessierten im Alter 60+ in der Zeit vom 1.-3.10.20 freien Eintritt in Berliner Kultureinrichtungen (Museen und Ausstellungen) zu gewähren.

TOP 4: Jahrestätigkeitsbericht 2019 wurde vorab versandt und ohne Ergänzungen zur Kenntnis genommen

TOP 5: Arbeitsschwerpunkte der LSV 2020

Frau Dr. Hambach erläutert die vorab versandte Vorlage mit der Fragestellung:

Was wollen wir für mit wem für die Berliner Senior*innen erreichen?

Die Arbeitsschwerpunkte werden einstimmig beschlossen

TOP 6: Bericht des Vorstandes

Fr. Dr. Hambach berichtet über die Besprechung am 7.1.2020 zwischen LSV-Vorstand (J.Hambach, E.Bender, G.Grunwald) und den Abgeordneten Frau Ü. Radziwill, SPD-Fraktion Frau Topac, Fraktion Die Grünen zum Schriftwechsel

Evaluation des Seniorenmitwirkungsgesetzes noch in dieser Wahlperiode

- Der Brief des Vorsitzenden des Petitionsausschusses vom 19.6.19 an E. Krause wurde überreicht.
- Frau Radziwill teilte mit, dass ihre Fraktion eine Evaluation mitträgt und im Ausschuss für bürgerschaftliches Engagement am 20.01.20 um 11.30 Uhr eine Anhörung zur Entschädigungsregelung stattfinden wird, an der die LSV-Vors. Teilnahm.
- SV/-LSV/LSBB wurden aufgefordert, einen konkreten Fragenkatalog zu erstellen und die Synopse der BVV-Geschäftsordnungen zu überreichen sowie konkrete Einzelbeispiele problematischer Verfahrensweisen zu benennen.
- **Ziel** der Evaluation ist es, (im Einvernehmen der Anwesenden)

die Rahmenbedingungen mit der Verwaltung verbindlich abzustimmen, so dass einheitliche Regelungen für alle Bezirke gelten und

den Aufgabenkatalog des SV hinsichtlich seiner Realisierbarkeit zu überprüfen und zu präzisieren. (SV kann seine Zusammensetzung nicht selbst beeinflussen)

- Zu klärende Punkte aus Sicht der LSV:

- Rechtsposition der SV gegenüber der BVV: fachkundige Bürger*innen oder beratende Mitglieder?

- Sicheres Rede- und Antragsrecht über BVV-Vorstand an Ausschüsse

- Mindeststandards für einheitliche Rahmenbedingungen /Büroausstattung, Durchführung von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit etc.

- Klärung notwendiger rechtlicher Schritte: Gesetzesänderung BerlSenG; BezVwG und/oder Änderung entsprechender Ausführungsvorschriften

- -Verfahren der Evaluation soll sich von Thüringen unterscheiden:

Beschreibung ist nicht erforderlich, da durch Tätigkeitsberichte vorhanden.

Wesentlich sind rechtliche Bewertungen und Lösungsvorschläge für

Klarstellungen von Aufgaben und Befugnissen.

- Frau Dr. Hambach berichtet über ihre Stellungnahme vor dem AHB Ausschuss am 20.01.20
- Herr Bender verweist darauf, dass die SV keine Partikularinteressen vertritt, sondern für eine große Bevölkerungsgruppe spricht:



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

- Hier sind die Zahlen 31. Dezember 2018 für Berlin:
 - 60 + an der Gesamtbevölkerung 24,66%
 - 60 + an den über 18-Jährigen 29,49%
-

TOP 7: Verschiedenes

- Gegen die Versendung einer Liste mit persönlichen Daten der LSV-Mitglieder wird kein Veto eingelegt.
- Das Engagement der SV mehrerer Bezirke für die Notfalldose wird thematisiert

Das nächste LSV-Plenum findet am 26.2.2020 in Sen IAS, Oranienstr.106 statt.

F.d.R.d.P: Grunwald, Schriftführerin